



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergemeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergemeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

45. Jahrgang

Freitag, 10. August 2007

Nummer 32

## Neuer Kreisverkehr und zwei Fahrspuren Richtung Mannheim

Seit einigen Tagen fließt der Straßenverkehr wieder auf der neuen Kreisstraße 4143 an der Einmündung Rennerswaldstraße jetzt um einen Kreisverkehr herum. In Richtung Mannheim wurde die Abfahrt auf zwei Fahrspuren erweitert, so dass nun keine Rückstaus mehr entstehen sollten, da in jeder "Grünphase" nun doppelt so viele Autos wie vorher in Richtung Mannheim fahren können. Der zweiten Spur fiel die Linksabbiegerspur zum



Opfer, so dass aus Rheinau-Rohrhof kommend die Ladenzeile Schuhcenter, Bach und Trendfabrik über die Straßen Traummannswald und Rennerswald angefahren werden kann (Beschilderung folgt noch). Inzwischen ist auch die neue Signalisierung der großen Kreuzung B 36/A 6-Zufahrt und L 599 betriebsbereit, so dass insgesamt die Ausfahrtsituation aus dem Brühler Norden reibungslos funktionieren kann.

Die Einfahrtsituation in das Gewerbegebiet Brühl-Nord wird im Herbst diesen Jahres verbessert, wenn Bund und Land von der B 36 eine direkte Abfahrt auf der Höhe von "McDonald's" auf die Straße "Rennerswald" bauen.

## Amtliche Bekanntmachungen



**Gemeinde Brühl  
Rhein-Neckar-Kreis**



### Öffentliche Bekanntmachung Offenes Verfahren

Die Gemeindeverwaltung Brühl, Hauptstraße 1, D-68782 Brühl, schreibt gemäß VOL/A die Lieferung von leistungsgedundener elektrischer Energie für die Liegenschaften der Gemeinden Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und der Großen Kreisstadt Schwetzingen europaweit aus.

#### I. 1) Name und Schrift des öffentlichen Auftraggebers:

Gemeindeverwaltung Brühl, Herr Dr. Askani, Hauptstr. 1, 68782 Brühl, Deutschland, Tel. 0049-6202-200389, Fax 0049-6202-200314, E-Mail: andreas.askani@bruehl-baden.de, Internet-Adresse: www.bruehl-baden.de

Weitere Auskünfte erteilt die oben genannte Kontaktstelle. Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei oben genannter Kontaktstelle.

Angebote sind zu richten an oben genannte Kontaktstelle.

#### I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional-/Lokalbehörde; allgemeine öffentliche Verwaltung

#### II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Lieferung von leistungsgedundener elektrischer Energie für die Liegenschaften der Gemeinden Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt, der Stadt Schwetzingen und des Zweckverbandes Bezirk Schwetzingen.

#### II. 1.2) Art des Auftrages sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Lieferung/Kauf - Lieferort: Abnahmestellen wie Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen, Bäder, Kläranlage etc.

#### II. 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

#### II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Lieferung von elektrischer Energie im Mittel- und Niederspannungsbereich an kommunale Abnahmestellen und Abnahmestellen des ZV Bezirk Schwetzingen in Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt, Schwetzingen.

#### II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

40100000-3 Elektrizität

#### II. 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:

Ja

#### II. 1.8) Aufteilung in Lose:

Ja; 6 Lose getrennt nach Auftraggeber, Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose.

#### II. 1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja

#### II. 2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang des Auftrags:

ca. 12.000.000 kWh/Jahr

#### II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: 01.01.2008 / Ende: 31.12.2010

#### IV. 1.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren

#### IV. 2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe aufgeführt sind.

#### IV. 3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber:

Strom Br/Ke/Of/Pla/Schw 08-10

#### IV. 3.2) Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags:

Nein

#### IV. 3.3) Bedingungen für den Erhalt der Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzender Unterlagen:

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen ist der 17.09.2007, 12.00 Uhr.

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Verrechnungsscheck in Höhe von 30 Euro bei Anforderung bzw. Abholung.

#### IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

18.09.2007, 10.00 Uhr

#### IV. 3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können:

Deutsch

#### IV. 3.7) Bindefrist des Angebotes:

bis 12.11.2007

#### IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

18.09.2007, 10.00 Uhr, Rathaus Brühl, Zimmer 207, Hauptstr. 1, D-68782 Brühl

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: s. § 22 VOL/A Abs. 2 Nr. 2 u. 3; Bieter und ihre Vertreter sind nicht zugelassen.

#### VI. 1) Dauerauftrag:

Nein

#### VI. 2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:

Nein

#### VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer Baden-Württemberg  
beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
76247 Karlsruhe

E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Fax: 0049-721-926-3985

#### VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

siehe VI. 4.1)

#### VI. 4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:

siehe VI. 4.1)

#### VI. 5) Datum der Versendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EG:

27.07.2007

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

### Achtung, Schulanfänger!

#### Bitte bereits jetzt den Schulweg üben!

Im September beginnt für die vielen Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt. Dazu gehört auch die Bewältigung des Schulweges.

Hierzu können wir aus eigener Erfahrung und den Tipps von Experten folgende Empfehlungen aussprechen:

1. Üben Sie den Schulweg möglichst frühzeitig mit Ihrem Kind, und zwar zu Zeiten, in denen es später zur Schule geht oder aus der Schule zurückkommt.
2. Wählen Sie den "richtigen" Schulweg. Dabei ist Wert auf die Sicherheit Ihres Kindes zu legen und nicht auf die Länge des Schulweges. Bauen Sie vorhandene Querungsmöglichkeiten wie Fußgängerampeln in den Schulweg ein. Berücksichtigen Sie, ob künftige Schulfreunde abgeholt werden und dann ggf. ein abweichender Schulweg anfällt. Beachten Sie auch, dass nicht immer der kürzeste auch der sicherste Schulweg ist.
3. Üben Sie den Übergang der Straße am Zebrastreifen und Fußgängerampeln. Bis zum Beginn der Schule hatten die meisten Kinder oft keine Gelegenheit, sich im Straßenverkehr zu bewegen. Auch nicht an der Seite der Eltern, denn diese fahren die Kinder in aller Regel zum Kindergarten, zum Sport, zur Musikschule etc. Dabei werden die Kinder zu Hause ins Auto geladen und am Zielort wieder ausgeladen, so dass eine Teilnahme am Straßenverkehr, insbesondere als Fußgänger, für die meisten Kinder ohnehin fremd ist.

4. Während der ersten Wochen sollten die Abc-Schützen ohnehin auf dem Schulweg begleitet werden. Erst wenn alles klappt, sollte man das Kind alleine oder besser mit Freunden zur Schule gehen lassen.
5. Zeigen Sie Ihrem Kind auch, wie man eine Querungshilfe richtig benutzt. Dazu gehört auch, Kindern zu vermitteln, dass auch am Zebrastreifen Vorsicht geboten ist und auf den Verkehr geachtet werden muss. Bitte seien Sie auch nicht kopflos, wenn an der Fußgängerbedarfsampel nach dem halben Weg die Ampel bereits wieder auf Rot schaltet. Wer sich zu diesem Zeitpunkt bereits auf der Straße zum Überqueren der Fahrbahn befindet, kann zügig weitergehen und die Querung beenden. Die Autos bekommen nämlich erst nach ein paar Sekunden Grün um loszufahren, so dass der Fußgänger gefahrlos die Straße räumen kann. Bei genauer Beobachtung bemerkt man auch, dass der Fußgänger oft noch ein ganzes Stück auf dem Gehweg weiterlaufen kann, bis die an der Ampel angehaltenen Fahrzeuge losfahren dürfen. Alle Fußgängerampeln sind so konzipiert.
6. Bitte überprüfen Sie das Verhalten Ihres Kindes auf dem Schulweg regelmäßig und korrigieren Sie Fehler. Vielleicht tauschen Sie auch einmal die Rollen und lassen sich von Ihrem Kind zur Schule bringen und die Gefahrenstellen erklären.

Danke im Namen Ihres Kindes.

Ihr Ordnungsamt

**Altersjubilare**

11.08.	Frau Hildegard Müller, Mannheimer Landstr. 25	82 Jahre
11.08.	Frau Johanna Fix geb. Schüssler, Mannheimer Landstr. 25	96 Jahre
11.08.	Frau Maria Hoffmann geb. Knapp, Finkenstr. 7	85 Jahre
12.08.	Herr Oskar Diez, Richard-Wagner-Str. 2	86 Jahre
14.08.	Herr Erich Knapp, Nelkenweg 8	80 Jahre
14.08.	Frau Erna Scheerer geb. Wissig, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
14.08.	Frau Berta Tannert geb. Minarsch, Wielandstr. 6	80 Jahre
14.08.	Herr Wilhelm Schmidt, Schulstr. 14	81 Jahre
15.08.	Frau Waltraud Zimmermann geb. Pallmann, Jahnstr. 33	81 Jahre
15.08.	Frau Frieda Weingarh geb. Mack, Adolf-Bensinger-Str. 32	87 Jahre
16.08.	Herr Franz Köppel, Lenbachstr. 14	75 Jahre
16.08.	Frau Charlotte Epperlein geb. Schmidt, Germaniastr. 3 A	84 Jahre
17.08.	Herr Berthold Blank, Karlsruher Str. 34	80 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**

**Lehrstellenbörse**

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
<b>Bäckerei Wolfram Gothe</b> , Tel. 73921 Hofstr. 12, 68782 Brühl-Rohrhof,	<b>Azubi im Bäckerhandwerk</b> AZ: 3 Jahre BV: guter Hauptschulabschluss	<b>01.09.2007</b>
<b>Ev. Kirchengemeinde Brühl</b> Hockenheimer Str. 3, 68782 Brühl, Herr Pfarrer Andreas Maier, Tel. 72618	<b>Einjähriges Vorpraktikum als Erzieherin</b> im Kindergarten Heiligenhag u. Regine-Jolberg-Kinderg. BV: Mittlere Reife	<b>01.09.2007</b>
<b>TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel</b> , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	<b>Informationselektroniker</b> , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2008
<b>Pro Seniore Residenz Brühl</b> Mannheimer Landstr. 23, 68782 Brühl, Frau Elsner, Tel: 85809	<b>Altenpfleger/in</b> AZ: 3 Jahre BV Mittlere Reife oder abgeschlossene Berufsausbildung	01.10.2008
<b>Aldi GmbH &amp; Co. KG</b> , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Marek, Tel. 06202/604127 Herr Spies, Tel. 06202/604135 Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	<b>Bürokauffrau/-mann</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss / Abitur	01.08.2008
	<b>Einzelhandelskaufmann/ -frau</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2008
	<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2008
<b>Sparkasse Heidelberg</b> Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	<b>Bankkaufmann/-frau</b> AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife	01.08.2008
	<b>Finanzassistent/-in</b> , AZ 2 Jahre, BV: Abitur	01.08.2008
	<b>Bachelor of Art (m/w) BA Fachrichtung Bank</b> AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08./01.10.2008
<b>Psychiatrisches Zentrum Nordbaden</b> , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: kerstin.heidenreich@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2105  Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer	01.04.2008

# 850 Jahre Brühl

## Neues vom Gemeindejubiläum

[www.bruehl-baden.de/850Jahre](http://www.bruehl-baden.de/850Jahre)



### Jetzt noch zugreifen bei den Jubiläumslosen: Fast 7.500 Lose verkauft!

Jeder Cent, der mit den Losen eingenommen wird, geht direkt und ohne jeglichen Abzug an die "Brühler Stiftung für Menschen in Not", so erklärt Bürgermeister Dr. Ralf Göck auf entsprechende Nachfragen, "weil die Gemeindeverwaltung und zahlreiche Sponsoren sowohl die Abwicklung als auch die tollen Preise bezahlen."

Der Loskauf ist also wie eine direkte Spende an die Stiftung, aber verbunden mit außergewöhnlich guten Gewinnmöglichkeiten: "Dies haben schon viele Mitbürgerinnen und Mitbürger erkannt", so Göck, "denn inzwischen sind bis Anfang August fast 7.500 der 8.500 Jubiläumslose verkauft worden."

Hauptgewinne sind ein VW Fox von Kabel BW, weiter eine Fahrt mit dem Luftschiff über den Bodensee inkl. Anfahrt und Übernachtung für zwei Personen und ein topmoderner Flachbildschirm von Gredel-TV.



*Unsere Bilder zeigen den Zeppelin, mit dem die Luftfahrt über den Bodensee (2. Hauptpreis) angetreten wird, sowie die Ausblicke, die von dort zu genießen sind, unter anderem vom Heck aus aufgenommen, und auch die Insel Mainau (ganz rechts) dürfte so zu sehen sein.*

Selbstverständlich nehmen alle Lose, auch diejenigen der Gewinner der Zwischenverlosung vom 25. Juni, nochmals an der **Schlussziehung am 7. Oktober gegen 17.00 Uhr auf der Brühler Straßenkerwe** teil, wo dann der VW Fox sowie die 849 anderen Preise verlost werden.

Die Jubiläumslose sind an der Rathauspforte und in der Gemeindebücherei zu den jeweils dort üblichen Öffnungszeiten sowie an der Freibadkasse, dort auch samstags und sonntags, jeweils 9.00-20.00 Uhr, zu erhalten.

### Weitere Jubi-Geschenke

An der Rathauspforte sind auch die übrigen Jubiläumsgeschenke, wenn auch teilweise nur noch in kleinen Stückzahlen, zu erwerben. Wieder erhältlich sind außerdem die Autofahrten. Die Geschenke vom Jubiläums-Sekt bzw. Jubiläums-Bier über Gläser und Obstschalen bis hin zu den Basecaps und den Poloshirts sind im Internet unter [www.bruehl-baden.de/850Jahre](http://www.bruehl-baden.de/850Jahre) auch zu sehen. Dort sind auch umfangreiche Bildergalerien und Kurzfilme von den Jubiläumsfeierlichkeiten zu sehen.

\*\*\*

## Grundsteuerfälligkeit zum 15.08.2007

Für die Grundsteuer 2007 wurden keine neuen Bescheide an die Steuerpflichtigen versandt, sofern nicht Änderungen erfolgt sind, so daß die Grundsteuerbescheide des Vorjahres weiterhin Gültigkeit behalten.

Beachten Sie bitte die dort aufgeführten Fälligkeitstermine zum **15.08.2007**. Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche nicht am Lastschriftinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

**Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:**

Bürgermeisteramt Brühl, -Kämmereiamt-, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Fax-Nr.06202/2003-49

### Abbuchungsermächtigung

Absender:

.....  
(Name, Vorname)

.....  
(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.: ..... BLZ: .....

bei der ..... vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt:

.....

.....  
(Datum)

.....  
(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderung

Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100. ....

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Forderungen an und ergänzen Sie die Buchungszeichen.

## Öffentliche Einrichtungen



## FERIENPROGRAMM 2007



### Die Natur der Rheinauen spielerisch erforscht

Zu Beginn der Sommerferien waren 21 Kinder mit viel Begeisterung und Interesse bei der "Safari durch die Brühler (und Rohrhofer) Rheinauen" der Grünen Liste Brühl unterwegs. "Wir machen heute eine Safari durch ein Gebiet, das wir eigentlich alle gut kennen müssten", erklärte Gemeinderat Klaus Triebkorn von der Grünen Liste Brühl den jungen Gästen, um dann gleich einzuräumen, "aber auch ich bin gespannt, was es hier heute noch alles zu entdecken gibt." Angeführt von Naturpädagogin Petra Moser vom Verein "Naturspur" erforschten die Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren spielerisch die Rheinauen bei Rohrhof.

Und da staunten selbst die Gastgeber der Grünen Liste nicht schlecht, was da alles auf einer Wiese zu finden ist und welche Geheimnisse einzelne Pflanzen bergen, etwa der Spitzweggerich, dessen Saft den Juckreiz bei Mückenstichen mindert und die Wolfsmilch, deren Saft richtig klebrig ist.

Auf ihrer Expedition in die Natur entdeckten die Kinder auch die großen Baumveteranen und typischen Büsche der Rheinauen. Sie wählten einige besonders schöne Exemplare aus und fertigten von ihnen Steckbriefe an. Darin wurden Abriebe der Baumrinde, Blattform und eventuelle Früchte aufgezeichnet, daneben wurde der Baumumfang sowie die Höhe des einzelnen Baumes mit einer speziellen Technik geschätzt, die trotz der einfachen Vorgehensweise zu erstaunlich genauen Ergebnissen führte. So lernten die Kinder voller Begeisterung viel über die heimische Flora.

"Es ist uns wichtig, dass wir den Kindern spielerisch etwas über die Natur vor der eigenen Haustür vermitteln können", erklärte Gemeinderätin Ulrike Grüning von der gastgebenden Grünen Liste, "denn nur wenn es Spaß macht, dann wird auch wirklich etwas gelernt. Wenn die Kinder von Beginn an lernen, Tiere und Pflanzen bewusst wahrzunehmen und sorgfältig damit umzugehen, so werden sie auch später als Erwachsene die Natur schätzen und schützen können." Und Spaß machte den Kindern die Safari ganz offensichtlich. Es gab viele Fragen, die vom Naturspur-Team gerne ausführlich beantwortet wurden, manchmal kamen die mitgebrachten Bestimmungsbücher zum Einsatz, um alle Details zu erklären.

Weniger Vergnügen bereiteten den Mädchen und Jungen und ihren Betreuern die vielen Müllhaufen, die von Badegästen und Grillfreunden rund um die Anglerseen zurückgelassen worden waren. Spontan wurde beschlossen, ein wenig mehr für die Sauberkeit zu sorgen und die Hinterlassenschaften der rücksichtslosen Zeitgenossen mit Hilfe großer Müllsäcke zu beseitigen.

Wie sich menschliches Handeln auch noch auf die Umwelt auswirken kann, zeigte das "Naturspur"-Team direkt am Rhein. Anhand einer historischen Karte aus dem frühen 19. Jahrhundert, die die Kinder als Puzzle zusammenfügten, wurde ihnen vor Augen geführt, wie sehr sich der Flusslauf nach der Rheinbegradigung durch Tulla vor rund 150 Jahren verändert hat. Gemeinsam wurde überlegt, welche Veränderungen das mit sich gebracht haben könnte. Die Länge des Flusses vorher und nachher wurde mit Hilfe einer Schnur ermittelt und festgestellt, dass durch die Abtrennung der heutigen Altrheinarme der Rhein fast die Hälfte seiner vorherigen Länge eingebüßt hat.

Bei den vielen Aktivitäten entdeckten die Kinder das vertraute Areal auf einmal neu, sahen es mit anderen Augen und lernten viel über die Zusammenhänge des Lebens in den Rheinauen. Und von diesen Kindern, da sind sich die Be-

treuer sicher, wird spätestens nach der Aktion des Ferienprogramms, keines mehr einfach Müll in die Umwelt werfen - zweifellos ein schöner Erfolg, der mit der kurzweiligen Safari durch die Rheinauen erreicht wurde.

### Dekorative Strandbilder gefertigt



Beim Ferienprogramm ging es am Montagnachmittag im Werkraum der Jahnschule heiß her: Da wurde gemalt, mit Serviettentechnik gestaltet, mit Sand, Strandfunden wie Seesternen und Muscheln verziert und dabei der sommerlichen Ferienstimmung freien Lauf gelassen. Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren schufen sich im Rahmen des Ferienprogramms unter Anleitung von Tatjana Arnold und Marion Tropf ihr eigenes fantasievolles Strandbild. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Inseln im Meer mit Muscheln und anderen Meerestieren, Fischen und Booten oder Strände mit Leuchttürmen und Fischernetzen. Na, wenn da keine Urlaubsstimmung aufkommt!

### Ein Tag auf dem Tennisplatz

Erfreulicherweise hatten sich in diesem Jahr insgesamt 126 Jugendliche für den Tag auf dem Tennisplatz angemeldet, die aber leider aufgrund der begrenzten Platzkapazität nicht alle berücksichtigt werden konnten. Über den Tag verteilt tummelten sich immerhin etwa 80 Kinder auf der Anlage, um sich in die Geheimnisse des Tennisspiels einweihen zu lassen bzw. ihr Können zu vertiefen.

In entsprechende Gruppen eingeteilt, kümmerten sich die Betreuerinnen und Betreuer auf den sieben Plätzen um die Jugendlichen. Sie hatten alle Hände voll zu tun, da die Kinder eifrig versuchten, Bälle zu schlagen und zu treffen, Vor- und Rückhand zu üben, ja sogar Aufschläge probierten.

Die Fortgeschrittenen unter den Teilnehmern begnügten sich natürlich nicht mehr mit diesen Anfängerübungen. Sie wollten richtig spielen - teilweise sogar gegen die Helfer. Dadurch war auf einigen Plätzen Action angesagt und die Helfer waren gefordert.

Wichtig war den Organisatoren vor allem, dass den Kindern diese Sportart näher gebracht wurde und sie vor allen Dingen auch ihren Spaß dabei hatten, was nach dem Lachen zu urteilen, das von den Plätzen ertönte, auch der Fall war.

Die Morgengruppe konnte sich vor dem Nachhausegehen noch mit Brötchen, Bratwurst und Getränken stärken, während für die Nachmittagsgruppe ausschließlich Getränke bereitstanden.

Dieser Dienstag verging wie im Flug, und ein Teil der Mädchen und Jungs äußerte gegenüber ihren Betreuern, dass sie gerne im nächsten Jahr wieder dabei sein möchten.

us

### "Tag des Fußballs" beim SV Rohrhof

Der "Tag des Fußballs" war eine glanzvolle Premiere. Fast einhundert Kinder wollten zum SV Rohrhof, um am "Tag des Fußballs" teilzunehmen. Für fünfzig Nachwuchsspieler wurde dieser Traum wahr.



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden</b>	
- Zentrale Ettlingen	<b>07243/180-0</b>
- Störungsmeldestelle (Strom)	<b>06222/56224</b>
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	<b>06202/2774-0</b>
- Servicetelefon	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
- Service-Hotline	<b>0800/6882255</b>
- Notfall-Hotline	<b>0800/2901000</b>

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 11.08.2007 und Sonntag, den 12.08.2007,  
von 10.00 - 12.00 Uhr:  
**ZA Helmut Baumgärtner, Hockenheim, Untere Hauptstr. 27,**  
Telefon 06205/13939  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 11.08.2007**  
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,  
Telefon 06202/68900

**Sonntag, 12.08.2007**  
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,  
Telefon 06202/270040

**Montag, 13.08.2007**  
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,  
Telefon 06202/71810

**Dienstag, 14.08.2007**  
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,  
Telefon 06202/54215

**Mittwoch, 15.08.2007**  
Apotheke im Real-Markt, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,  
Telefon 06202/703434

**Donnerstag, 16.08.2007**  
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,  
Telefon 06205/288928

**Freitag, 17.08.2007**  
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,  
Scheffelstr. 63-65,  
Telefon 06202/8593880

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

An diesem Montagmorgen waren schon ab 8.30 Uhr auf dem Stadiongelände des SV 1921 Rohrhof viele fleißige Hände auf Trab, um dann doch über 50 fußballbegeisterten Kindern einen besonderen Erlebnistag zu bieten.

Kurz nach 10.00 Uhr trafen dann die letzten Ferienkinder teilweise mit den Eltern auf dem Sportgelände des SV Rohrhof ein. Nicht nur um ein bisschen zu kicken, sondern auch um an der Premiere für diesen neuen Ferienprogramm der Gemeinde Brühl teilzunehmen. Nachdem die Ferien- und Fußballnachwuchskinder begrüßt worden waren, wurden die Trainer vorgestellt, die sie über den ganzen Tag begleiten würden. Begrüßt wurden der Ex-Trainer der 1. Mannschaft Dirk Faulhaber, auch Ex-Jugendleiter Winfried Kienzler sowie die Jugendtrainer Andreas Grassel, Peter Schmitt, Peter Schwenzer und aus der Ski-Gruppe Dieter Schuster. Ebenso das Mitwirken von den A-Jugend-Spielern Marcel Klimm, Daniel Bittmann und Thomas Hufnagel. Aus der B-Jugend war Kevin Grassel anwesend. Sie alle wollten den Nachwuchsfußballern über den ganzen Tag Wissenswertes zu diesem Sport vermitteln. Auch der weitere Tagesablauf wurde angesprochen. Besonders die Ankündigung für eine Auslosung für das mittags stattfindende Turnier löste viel Begeisterung bei den Ferienkindern aus. Denn die angesprochene Auszeichnung des 1. und 2. Platzes mit Medaillen spornte viele an. Diese beiden Preise wurden von den Spielern der E1 des SV Rohrhof aus der Saison 2006/2007 gestiftet. Doch zuerst standen zwei Trainingseinheiten auf dem Programm. Fußballtechnik pur war nun auf dem Rasenplatz angesagt, den der SV Rohrhof mit über sechs Stationen für die verschiedenen Ballübungen aufgebaut hatte. Jeweils ein Trainergespann hatte einen Jahrgang über alle Stationen. Schnell hatten auch die weniger fußballgeübten Ferienkinder Spaß an diesem Sport gefunden. Altersgerechte Übungen waren genauso angesagt wie zum Beispiel der Torschuss auf Zuspielder Umrunden von mehreren Hütchen. Passspiel mit der Innenseite des Fußes, Ballannahme mit Brust und Kopfbälle wurden geübt. Balltraining pur war nun hilfreich für die anderen Stationen, wie "Spieler im Kreis" oder "zwei gegen drei". Auch das Ballhochhalten konnten einige besser meistern. Immer wieder sprachen die Trainer die Nachwuchsfußballspieler auf Verbesserungen an. Kurz vor der Mittagspause gegen 12.00 Uhr gab es schon einige, die mit stolz geschwellter Brust auf dem Platz standen. Und während der Mittagspause wurde das erste Highlight angesagt. Während die Jungs sich stärkten, durften sie live erleben, wie eine Original-Auslosung stattfindet. Für jeden Jahrgang war ein Lostopf mit den Namen der Nachwuchsspieler aufgestellt. Insgesamt sechs Mannschaften wurden auf diesem Weg zusammengestellt. Jetzt waren wieder die Ferienkinder am Zuge. Sie hatten die Möglichkeit, einen Namen für ihre Mannschaft abzugeben. Mit viel Fußballerblut im Herzen entstanden Namen wie "1. FC Zwerge" und "1. FC Champion". "Deutsche Fußballgötter" gab es genauso wie "Deutsche Fußballlöwen". Eine Zukunftsvision hatte die Mannschaft von "United Brühl-Rohrhof". Auch international gab es einen Namen, der "FC FIFA 07". Jetzt konnte man die Mannschaftsnamen in den Turnierplan einschreiben. Doch nach der Mittagspause gab es noch eine Trainingseinheit, um die restlichen zwei Stationen abzuwickeln. Die anschließende Pause wurde dann genutzt, damit die Trainer der Turniermannschaften ihre Jungs und Mädels "taktisch" einstimmen konnten. Die vorbereiteten zwei Spielfelder warteten nun auf die spielhungrigen Mannschaften. Bei Beginn des Turniers zeigte sich, dass es bei einer Spielzeit von 8 Minuten doch schon kräftig um das Toreschießen ging. Allerdings achteten die Verantwortlichen des SV Rohrhof darauf, dass die Turnierspielfolge bei den hohen Temperaturen für die Ferienkinder so angesetzt war, immer nach dem Spiel eine Pause zu haben. Diese nutzten die Nachwuchskicker auch, um kräftig und viel flüssige "Nahrung" zu sich zu nehmen. Natürlich war es eine Selbstverständlichkeit, dass Jugendleiter Horst Wiesner ausrücken und Nachschub ordern musste. Beim Turnier zeichnete sich nach drei Spielrunden ein Favorit ab, hartnäckig verfolgt von zwei anderen Mannschaften, die ebenso den Turniersieg wollten.

Immer wieder kamen Jugendliche voller Neugier zur Turnierleitung und fragten: "Wievielter sind wir denn?" oder "Gegen wen spielen wir als Nächstes?" Es tat auch der Begeisterung vieler Spieler keinen Abbruch, wenn sie merkten, dass sie nicht unter den Ersten waren. Alle kämpften bis zum Schluss des Turniers. Hart umkämpft war Platz 2 des Turniers. Im letzten Turnierspiel fiel dann die Entscheidung. Nach Ende des Turniers versammelten sich alle Nachwuchsspieler an ihren Plätzen, um noch über das erlebte Spielgeschehen zu diskutieren. Doch bald sammelten sie sich um die Trainer des SV Rohrhof. Wie in großen Fußballstadien mit original Fansängeln im Hintergrund wurde jeder Ferienspaßteilnehmer namentlich laut genannt und nach vorne geholt, um seine Urkunde in Empfang zu nehmen. Immer beklatscht und umjubelt von den anderen teilnehmenden Ferienkindern. Aber das Jugendfußballerherz wollte mehr, vor allem: Wo hatte sich ihre Mannschaft platziert im Turnier? Kurz darauf war es bekannt: Der FC FIFA 07 kam auf den 6. Platz, FC Zwerge wurde 5. Platz 4 erspielten sich die Deutschen Fußballlöwen. Den 3. Platz nach der Niederlage im letzten Turnierspiel belegte United Brühl-Rohrhof. Groß war der Jubel jetzt bei den beiden übrig gebliebenen Mannschaften. Nun wurde der 2. Platz, die Mannschaft der Deutschen Fußballgötter, nach vorne gebeten. Sie durfte Medaillen in Silber in Empfang nehmen. Danach Begeisterung pur, denn sie waren ihrem Namen gerecht geworden. Der 1. FC Champions unter dem Queen-Song "We are the Champions" kam nach vorne und nahm seine Medaillen in Gold entgegen. Nachdem sich die Begeisterung etwas gelegt hatte, wurden die Spieler für diesen Tag verabschiedet. Und dieses geschah in besonderer fußballerischer Art. Sie bildeten einen großen Kreis, legten die Hände auf die Schultern des Nachbarn und lauschten, und einige sangen sogar zusammen mit den Trainern eine der größten Fußballhymnen der Fußballwelt "You never walk alone". Mit diesem Lied war endgültig aus 54 Ferienkindern ein großes Fußballteam geworden.

Der "Tag des Fußballs" beim SV Rohrhof war weitaus mehr als eine gelungene Premiere. Es war Fußball pur für Fußballleidenschaft und Teamgeist. Somit hat an diesem Tag der SV Rohrhof bewiesen, dass der Jugendfußball eine besondere Herzenssache für den Verein ist und bleibt. Tschüss, bis zum nächsten "Tag des Fußballs" 2008 in Rohrhof.



## Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

### 50.000er-Hürde genommen

Am vergangenen Sonntag, Punkt 12.36 Uhr, war es so weit. "Endlich", wie es Bäderteamchef Bruno Montag mit einem Stoßseufzer entfuhr. Maria Günther konnte als 50.000. Besucherin in dieser Saison das nicht nur in der Hufeisengemeinde beliebte Freibad betreten. Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Bruno Montag überreichten der jungen Rohrhoferin, die das Bad, wie sie betont, übrigens regelmäßig mit ihrer Familie



besucht, einen Blumenstrauß, einen Präsentbeutel mit Artikeln zum Ortsjubiläum sowie eine Bäder-Jahreskarte für die Saison 2008.

In den vorangegangenen Jahren durfte der 50.000. Besucher bereits Anfang Juli begrüßt werden. Der bisher besucherstärkste Tag in der laufenden Saison konnte mit 4.519 Besuchern am 15. Juli verzeichnet werden.



### Poolparty zum Gemeindejubiläum

Am Freitag, den 31. August 2007 findet von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine große Fun & Action-Poolparty mit "H<sub>2</sub>O fun events" statt.

Spiel, Spaß, Animation, Action und riesige Wasserspielgeräte sorgen für viele herrliche Stunden in unserem Freibad.

Spielpark, Bademodenschau, Showtruck und Live-Musicact bieten Unterhaltung für Jung und Alt. Seien auch Sie dabei und feiern mit uns.

Auf Ihren Besuch freut sich

das Bäderteam

### Für herausragende Leistungen geehrt

Zwei Schülerinnen der Jugendmusikschule wurden kürzlich von Bürgermeister Dr. Ralf Göck für ihr hervorragendes Abschneiden bei den Finalrunden des Wettbewerbs "Jugend musiziert" geehrt. Das Bild zeigt Theresa Epp (19) und Lydia Dörr (14) zusammen mit Dr. Göck und dem Leiter der Jugendmusikschule Thomas Jandl.



Bei der ersten Auswahlrunde in unserer Region hatten beide Musikerinnen mit einer besonders hohen Punktzahl einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erreicht. Diese fand Ende März in Stuttgart statt. Obwohl Theresa zu dieser Zeit in den letzten Vorbereitungen zum Abitur steckte, errang sie doch mit ihrem Saxofon einen beachtlichen 2. Preis. Mit ihr freute sich auch ihr Lehrer Ralf Schwarz.

Die junge Sängerin Lydia Dörr kam dort wieder in die höchste Bewertungsstufe und wurde zum Bundeswettbewerb weitergeleitet. Zu Pfingsten trat sie dann sozusagen bei den "deutschen Meisterschaften" im fränkischen Fürth gegen die anderen Landesieger aus ganz Deutschland an. Und dort wurde die langjährige Gesangsschülerin von Annette Großmann schließlich mit einem 3. Preis ausgezeichnet, eine Leistung, die in der Metropolregion Rhein-Neckar "höchstens noch ein- oder zweimal vorkam", so Thomas Jandl.

Dieser besondere Erfolg zeigt wieder einmal eindrücklich die hohe Leistungsfähigkeit Brühler Jugendlicher auf künstlerischem Gebiet. Allen Beteiligten gebührt herzlicher Dank für ihren Einsatz, auch dem Gemeinderat für die weitsichtige Unterstützung der Jugendmusikschule, "dem größten Posten in unserem Kulturerbe", so Bürgermeister Dr. Göck: "Wir fördern in Brühl etwa 250 Musikschülerinnen und Musikschüler und somit die musikalische Breitenarbeit, aber freuen uns auch über solche Spitzenleistungen, die den exzellenten Ruf unserer Jugendmusikschule bestätigen."



### Katholischer Kindergarten St. Lioba

#### Altenheimbewohner besuchen den Kindergarten

Nachdem es zu einem festen Brauch wurde, dass wir mit unseren Kindergartenkindern in regelmäßigen Abständen das Alten- und Pflegeheim Pro Seniore besuchen, um mit den Menschen dort gemeinsam zu singen und zu basteln, wurden die älteren Herrschaften am letzten Freitag zu einem Gegenbesuch eingeladen.

Im Kreativzimmer wurden große Tische aufgestellt und das Bastelmaterial vorbereitet. Bei der Ankunft wurden die Gäste mit fröhlichen Liedern begrüßt und im Anschluss wurden von Jung und Alt Sommerblumen gebastelt. Die großen und kleinen Handwerker hatten an diesem Vormittag viel Spaß und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.



### Wichtiger Hinweis:

**Die Gemeindebücherei ist in der Zeit  
vom 13. bis 17 August geschlossen!**



**Veranstaltungen  
in  
Brühl**



#### **Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do.: 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

#### **Reise der VHS zum 36. Prager Winter-Festival vom 2. bis 6. Januar 2008**

Prag ist eine der schönsten Städte Europas und entwickelt einen eigenen Charme zur Zeit des Prager Winters. Die VHS Schwetzingen "öffnet den Vorhang" für ihre Teilnehmer/innen, damit sie dieses besondere Kulturerlebnis zum Auftakt des neuen Jahres erleben können. Die Aufführungen finden in den schönsten Theatern, Konzertsälen, Kirchen und historischen Aufführungsorten Prags statt. Dazu die Atmosphäre der "Stadt im Winterkleid" - ohne Touristenströme, vor der großartigen Kulisse des Hradschin, des Altstädter Rings, der Karlsbrücke und der romantischen Moldauschleifen.

Die geschichtsträchtige Stadt wird bei interessanten Stadtführungen entdeckt. Nahezu alle Stilepochen von der Romanik bis zur Moderne sind in der "Goldenen Stadt" noch erhalten und zum größten Teil phantastisch restauriert.



## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

##### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 11.08. - Vorabend vom 19. Sonntag im Jahreskreis  
**Ketsch** 15.00 Uhr hl. Messe zur goldenen Hochzeit des Jubelpaares Margarethe und Willi Kurcas

**Ketsch** 18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 12.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis  
Weisheit 18, 6-9 - Hebräer 11, 1-19 - Lukas 12, 32-48

**Hl. Schutzengel** 9.00 Uhr hl. Messe

**Ketsch** 10.30 Uhr hl. Messe

Montag, 13.08. - Gebetsstunde  
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für den Frieden in der Welt.

Dienstag, 14.08. - Vorabend Mariä Aufnahme in den Himmel

**Ketsch** 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 15.08. - Mariä Aufnahme in den Himmel  
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst - Fr. Gaß  
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst - Fr. Gaß  
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16.08.  
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 17.08.  
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 18.08. - Vorabend Mariä Aufnahme in den Himmel (20. Sonntag im Jahreskreis)

**Hl. Schutzengel** 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe mit Kräutersegnung

Sonntag, 19.08. - Mariä Aufnahme in den Himmel (20. Sonntag im Jahreskreis)

Jeremia 38, 4-10 - Hebräer 12, 1-4 - Lukas 12, 49-53  
**St. Michael** 9.00 Uhr hl. Messe mit Kräutersegnung  
**Ketsch** 10.30 Uhr hl. Messe mit Kräutersegnung  
**St. Michael** 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache

### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 12.08. - 10. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche (Borrmann)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**- Während der Sommerferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -**

Mittwoch, 15.08.  
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Gaß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Sonntag, 19.08. - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Borrmann)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

### Bekanntmachung

#### Einleitung des Wahlverfahrens:

#### Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Liebe Gemeindeglieder,

in der Evangelischen Landeskirche in Baden leiten die Kirchenältesten zusammen mit der Gemeindepfarrerin bzw. dem Gemeindepfarrer die Gemeinde.

Die 6-jährige Amtszeit der Ende 2001 gewählten Kirchenältesten läuft Ende des Jahres 2007 ab. Daher werden im November dieses Jahres die Kirchenältesten neu gewählt. Wir bitten Sie herzlich, bei diesen Wahlen mitzuwirken. Die Wahlzeiten in unserer Gemeinde wurden durch den Gemeindevwahlausschuss wie folgt festgelegt:

**Sonntag, 04.11.2007, 9.30-12.00 Uhr:**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Besprechungszimmer

**Mittwoch, 07.11.2007, 18.00-20.00 Uhr:**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Besprechungszimmer

**Sonntag, 11.11.2007, 9.30-12.00 Uhr:**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Besprechungszimmer

**Sonntag, 11.11.2007, 9.30-16.30 Uhr:**

Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Das Wählerverzeichnis wird in der **Zeit vom 24. September 2007 bis 1. Oktober 2007** zur Einsichtnahme aufgelegt. Diese Frist wird zu gegebener Zeit nochmals bekannt gegeben.

Zum Wahlbezirk gehören die beiden **Seelsorgebezirke Brühl und Rohrhof**.

Aufgrund der Zahl der Gemeindeglieder nach dem Stand vom 1. Januar 2007 sind in unserem Wahlbezirk nach dem Leitungs- und Wahlgesetz 12 Kirchenälteste zu wählen.

Der Kirchengemeinderat hat am 27.03.2007 gemäß § 7 Abs. 4 Leitungs- und Wahlgesetz (LWG) beschlossen, dass die Zahl der zu wählenden Kirchenältesten um 4 erhöht wird, so dass insgesamt **16** Kirchenälteste durch die Gemeinde zu wählen sind.

Die wahlberechtigten Gemeindeglieder werden gebeten, **Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten** einzureichen. Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich bzw. liegen im Gemeindehaus/beim Ausgang der Kirche aus. Die Wahlvorschläge sind bis spätestens **3. September 2007** bei den evangelischen Pfarrämtern in Brühl, Kirchenstr. 1, und Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, einzureichen.

Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern (§ 66 Abs. 1 LWG) unterzeichnet sein. Die Zahl der auf einem Wahlvorschlag vorgeschlagenen Personen ist nicht begrenzt. Nach dem Leitungs- und Wahlgesetz kann als Kandidierende/r vorgeschlagen werden, wer

1. wahlberechtigt ist (§§ 3, 4 Abs. 1 Nr. 1 LWG),
2. spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat (und geschäftsfähig ist) (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 LWG),
3. bereit ist, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 LWG).

Die Grundordnung und das Leitungs- und Wahlgesetz der Evangelischen Landeskirche in Baden können beim Pfarramt während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie wesentlich dazu bei, die Arbeit in unserer Kirchengemeinde verantwortlich mitzugestalten. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt herzlich.

Brühl, 29.06.2007

Gabriele Sefrin

Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

 <p>Nachbarschaftshilfe Hilfe von Haus zu Haus</p>	<p><b>Nachbarschaftshilfe</b> Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl <b>Tel.: 78 02 21</b> Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	 <p>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BRÜHL</p>
---	---	---

## Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 12. August

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Montag, 13. August

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene  
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 14. August

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)  
im evangelischen Gemeindezentrum,  
Jugendraum

Donnerstag, 16. August

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis  
2. Petrus 3, 1-7  
Evangelisches Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 17. August

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)  
im evangelischen Gemeindezentrum,  
Jugendraum

Sonntag, 19. August

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

## Parteien



# CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

## Kinderferienprogramm der CDU Brühl/Rohrhof

Am kommenden Dienstag, den 14. August findet das diesjährige Kinderferienprogramm der CDU Brühl/Rohrhof statt. Alle Betreuer treffen sich um 12.30 Uhr auf dem Messplatz. Für 13.00 Uhr ist die Abfahrt des Busses geplant. Da sowohl die Besichtigung der Coca-Cola-Werke als auch die Führung beim Rhein-Neckar-Fernsehen wetterunabhängig ist, findet der Ausflug auch bei Regen statt. Die Heimkehr ist für 19.00 Uhr ebenfalls am Messplatz vorgesehen.

Bei Rückfragen können sich Betreuer wie Eltern an Eva Greidel unter der Telefonnummer 06202/703799 wenden.

## Kulturelles



# RIK

Brühl Regionaler- Informations- Kanal

### Demnächst zu sehen:

- Ketscher Backfischfest
- Tag der Musik in der Villa Meixner
- Tag des Fussballs beim SV Rohrhof
- Nachrichten

### Rückblick unter anderem:

- 75 Jahre Hockenheimring
- Schlossplatzfest Schwetzingen
- Martin Hufnagel Turnier

RIK Brühl: TV Medienservice J.Lux

Friedrich-Ebertstr.17 68782 Brühl

Zu empfangen über das digitale KabelnetzBW  
Red. 06202 / 4095220 e-mail: [info@rik-bruehl.de](mailto:info@rik-bruehl.de)

## Ausstellung in der Rathausgalerie

verlängert bis Mitte September 2007

Mara Kayser - „Malerei“



**Aufgrund des großen Interesses, auch von vielen Fans, wird die Ausstellung um 6 Wochen verlängert !**

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr  
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

## Neuer Ferienkurs

### Camera Obscura

Sonderveranstaltung zum Gemeindejubiläum

03.09. bis 07.09.2007

jeweils 09.00 – 12.00 Uhr, 20 Ustd.

für Kinder von 7 – 10 Jahren

Mit unserer selbstgebauten Kamera begeben wir uns auf Spurensuche nach der ersten Urkunde von Brühl. Unsere Schnappschüsse, die wir selbst entwickeln, werden dann in einer Ausstellung gezeigt.



Leitung:

Yvonne Vogel

Ort:

Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24, Brühl

Alter:

7 – 10 Jahre

Anmeldung:

Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Elternbeitrag:

30,- € (Jubiläumspreis)

<b>RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL</b> Schwelzinger Strasse 21, 68782 Brühl Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
www.luxor-kino.de							
	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	9.8.	10.8.	11.8.	12.8.	13.8.	14.8.	15.8.
<b>die SIMPSONS DER FILM</b>			14.00	13.45 15.30			
	16.45	16.45		17.15		16.45	
	18.30	18.30	18.30	19.00	18.30		
ab 6, 87min	20.30	20.30	20.30	20.45		20.30	20.30
Harry Potter und der Orden des Phönix				11.00			
Sonntag 11.00 Uhr / 5,00€			15.45				18.00
Schwedisch für Fortgeschrittene					20.30		
FERIENKINO 2 0 0 7: Eintritt pro Film: 3,00€							
Triff die Robinsone							14.00
Born to be wild							16.00
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!							

<b>CENTRAL-KINO KETSCH</b> Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
www.luxor-kino.de							
	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	9.8.	10.8.	11.8.	12.8.	13.8.	14.8.	15.8.
<b>TRANSFORMERS</b>	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	20.45	20.45	20.30	20.30	20.30	20.30	
ab 12, 143min				11.00			
SHREK DER DRITTE				13.00			
Sonntag 11.00 Uhr / 3,00€				15.00			15.00
Harry Potter 5			15.00	15.00			
Shoppen							20.30
FERIENKINO 2 0 0 7: Eintritt pro Film: 2,50€, mit Ferienpass nur 1,50€							
Hände weg von Mississippi		14.00					
Mr. Bean macht Ferien		16.00					
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!							

## Vereine

### Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, 17.08.2007, um 18.00 Uhr bei den Brühler Kleintierzüchtern zu einem gemütlichen Zusammensein.

### Deutsch-französischer Stammtisch

Auch der Stammtisch macht im August Urlaub und so trifft er sich erst wieder am zweiten Dienstag im September im "Brühler Hof".  
Klaus Krebaum

### VdK-Ortsverband Brühl



Für die Herbstfahrt des OV Brühl vom 16. bis 23. September, die nach Leutasch in Tirol führt, ist aufgrund der Erkrankung eines Teilnehmers ein Doppelzimmer frei geworden. Interessenten, auch Nichtmitglieder, erhalten nähere Auskunft unter Tel. 71456 (Körber).  
AK

### Country Club Brühl Buffalo's



#### Info an die Mitglieder!

**Sonntag, 12. August 2007, ab 15.00 Uhr**  
Kaffee und Kuchennachmittag auf der Buffalo-Ranch  
Das nächste offizielle Tanztraining findet am Montag, 10. September 2007, statt.

### MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



#### Grillfest im Jubiläumsjahr

Die Sänger feiern im Jubiläumsjahr ihr traditionelles Grillfest unter dem Motto "Leben und feiern mit dem Sängerbund am Rhein". Zu diesem Fest ist am Sonntag, den 12. August, ab 10.00 Uhr die Bevölkerung aus nah und fern in die Grillhütte Brühl am Weidweg recht herzlich eingeladen. Wie jedes Jahr möchten die Sänger und ihre Frauen mit einem kulinarischen Angebot an Grillspezialitäten, Salaten, Kuchen und Kaffee sowie Bier vom Fass, Weine, Sekt und alkoholfreien Getränken die Gäste verwöhnen. Kommen Sie mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten und freuen Sie sich auf schöne und gesellige Stunden auf der grünen Wiese unter Schatten spendenden Zelten und Schirmen.

Mit einigen Liedvorträgen werden die Sänger des Sängerbundes und befreundeter Vereine für gute Stimmung sorgen, und am Nachmittag können die Gäste im Rhythmus und Takt des Musikvereins Waldwimmersbach singen und schunkeln. Schönes Wetter, heitere Stimmung und einen guten Appetit mit einem kräftigen Durst wünschen die Sänger allen Besuchern.



### Kollerkröten Brühl e.V.

#### Der Ehrenschatz

Die Ehrenschatzen treffen sich zur Stammtischrunde am Sonntag, 12. August 2007, ab 10.00 Uhr in der Gaststätte "Zum Entenjakob" in Brühl.

Die Vorstandschaft bittet alle Ehrenschatzen, die dem Stammtisch bereits angehören, und diejenigen, die noch daran teilnehmen wollen, um ihr Erscheinen.

E. Fr.

#### Gardeausflug zum Fun Forrest Park in Kandel

Am Samstag, den 28.07.2007 machte die Junioren- und Seniorengarde des KVB einen Kletterausflug zum Fun Forrest Park in Kandel. Treffpunkt war der Messplatz in Brühl, von dort aus ging es um 14.00 Uhr weiter in Richtung Kandel. Dort angekommen wurde sofort die Kletterausrüstung verteilt und wir bekamen noch ein paar Informationen über den Park und die Klettervorschriften. Dann konnten wir endlich loslegen! Wir teilten uns zunächst in zwei Gruppen auf, da die Seniorengarde die etwas Schwierigeren Parcours bestreiten wollte. Die Parcours waren farblich gekennzeichnet und hatten verschiedene Alters- und Größenvoraussetzungen. Es ging darum, über schmale Hölzer oder Stahlseile zu laufen. Unter anderem gab es noch kleine spezielle Sonderetappen, wie zum Beispiel Seilrutschen oder Schaukeln, mit denen man sich von einer Plattform zur anderen bringen musste. Zum Schluss machten wir noch einen so genannten Seilrutschen-Parcours, der jedem Garde- und Betreuermitglied am besten gefallen hatte. Bei einer Höhe von 3 bis 20 m und einer Länge von 25 bis 150 m konnte man sich von Plattform zu Plattform rutschen lassen, wie es die Stuntmen in den Filmen machen.

Nach der anstrengenden Kletterei ging der Tag mit einer ausreichenden Mahlzeit, bestehend aus Pizza und Cola (für die Kleinen Apfelsaftschorle), leider auch schon wieder zu Ende. Hierzu noch ein kleines Dankeschön an unsere närrische Familie Kühnle, die uns bei sich zu Hause bewirtschaftete. Trotz der mäßigen Teilnehmerzahl durch Urlaubs- und Krankheitsausfälle war dies jedoch ein gelungener Gardeausflug, der von unserem Jugendvertreter Daniel Kühnle organisiert wurde.  
S.R.

#### Elferratssitzung

Am Dienstag, 14.08.2007, findet in der Kammer um 20.00 Uhr eine Elferratssitzung statt.  
S.G.

## Fußballverein 1918 Brühl e.V.



## Abteilung für Selbstverteidigungsarten



Die Abteilung "Moderne, effektive Selbstverteidigung im FV Brühl 1918 e.V." veranstaltet am 25. August 2007 ab 15.00 Uhr eine Vorführung, bei der sich die Kampf- und Selbstverteidigungskunst Viet Tu Ve - Viet vo dao vorstellt. Diese findet in der Schulsporthalle der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße 4, statt.

Viet Tu Ve ist eine aus verschiedenen vietnamesischen Kampfkünsten abgeleitete, moderne Selbstverteidigungsart, die auch Themen wie Selbstbehauptung und Meditation behandelt. Mit der Integration dieser Elemente soll es dem Übenden ermöglicht werden, ein ganzheitliches Bild über die Kunst der Selbstverteidigung zu erhalten.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Vorführung begrüßen zu dürfen. Im Anschluss stehen wir für aufkommende Fragen zu Ihrer Verfügung. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Für weitere Fragen sind wir auch telefonisch unter der Nr. 0163/5911566 erreichbar.

## Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



### Testspiele

Die Reihe der Testspiele gegen höherklassige Mannschaften setzen sich fort. Am Dienstag, 14.08.2007, gastiert der Kreisligist FV 03 Ladenburg um 19.00 Uhr in Rohrhof. Bei der Spvgg Sandhofen gastieren die Mannen von Trainer Stephan Knapp am Dienstag, 21.08.2007, um 18.30 Uhr. In diesen Spielen gilt es, die Form und Spielpraxis zu finden, die zu einem hoffentlich erfolgreichen Rundenstart 2007/2008 am 26.08.2007 in der Kreisklasse A abgerufen werden sollte.

T.K.



## Turnverein Brühl 1912 e.V.

### Turnabteilung - Nordic Walking

Auch in den Sommermonaten finden unsere Nordic-Walking-Lauftreffs regelmäßig statt.

Treffpunkt:

montags, 19.00 Uhr, und donnerstags, 19.30 Uhr, am TV-Parkplatz

Weitere Informationen erhalten Sie von Martina Schmitt, Tel. 703607, und Claudia Weymann, Tel. 72212.

### Wandergruppe "Dicker Zeh"

#### Monatswanderung

Wir treffen uns am Sonntag, 19. August, um 9.00 Uhr am TV-Clubhaus zu unserer Monatswanderung.

U. Calero

## TV Brühl 1912 e.V. Kameradschaftskreis



### Achtung!

Das vorgesehene Treffen am 14. August muss wegen der Clubhaus-Betriebsferien um eine Woche auf den 21. August verschoben werden.

## Kegelverein 1974 Brühl e.V.



**Samstag, 11.08.2007, 11.00 Uhr**

Länderspiel U23 Junioren/Juniorinnen

Baden - Bayern

im Sportzentrum "Palazzo" Brühl

Eintritt frei, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### Vorschau

**Samstag/Sonntag, 18./19.08.2007, ab 10.00 Uhr**

Grillfest und Turnier im Sportcenter "Palazzo" zum 25-jährigen Vereinsjubiläum des SKC 1982 Brühl. Auch zu diesem fest ist es eine besondere Ehre, die Bevölkerung recht herzlich einzuladen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

O.J.

## SKC 1982 Brühl

**Kegeln**  
...unser Sport  
**25 Jahre SKC 1982 Brühl**  
**Jubiläumsgrillfest**  
**Im Sportcenter Brühl**

**Samstag + Sonntag**  
**ab 10 Uhr geöffnet**

**An beiden Tagen:**  
**Grillspezialitäten**  
**Rahmenprogramm**  
**Kegeltturnier**

**Samstag:**  
**20 Uhr**  
**Gala Abend**  
**ab 21 Uhr**  
**Discokegeln**  
**mit DJ**

**18. + 19. August 2007**

Der SKC 1982 Brühl feiert sein 25-jähriges Bestehen. Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Am kommenden Wochenende 18./19. August wird im Sportcenter Brühl, Luftschiffing 6, nicht nur ein Grillfest stattfinden, sondern auch ein Kegeltturnier. Hier tritt ein bunt gemischtes Feld von Vereinen aus nah und fern an. Das Grillfest startet an beiden Tagen ab 10.00 Uhr. Samstagabend wird nicht nur ein Galaabend mit sämtlichen Ehrungen, sondern auch ein Disco-Kegeln für die Junggebliebenen stattfinden. Bei frisch gegrillten Spezialitäten und kühlen Getränken kann man bei uns ein schönes Wochenende genießen.

## Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



### Enz-Tour Juli 2007

Die Enz entspringt im Nordschwarzwald und ist in ihrem Oberlauf bei gutem Wasserstand ein munterer Wildbach. Ab Pforzheim fließt sie dann zwar immer noch flott, aber nicht mehr ganz so wild in vielen Schleifen durch die Flußauen und Naturschutzgebiete.

Auf ihrem 112 km langen Weg bis zur Mündung in den Neckar wird sie mit dem Wasser vieler Nebenflüsse gespeist. Große wirtschaftliche Bedeutung hatte sie in der Zeit, als das Holz des Schwarzwaldes noch mit Hilfe der oft auch gefährlichen Flößerei in die städtischen Zentren entlang des Neckars und des Rheines ja sogar bis Holland transportiert wurde. Heute dient sie besonders begeisterten Wassersportlern zum Freizeitvergnügen.

Das mussten auch die sechs Kanuten des WSV Brühl erfahren, als sie an einem Sonntag im Juli in Vaihingen an der Enz anreisten, um diesen schönen und auf weite Strecken beschaulichen Fluss mit ihren Einerkajaks zu befahren. Auf dem Steg, an dem sie ihre Boote zu Wasser lassen wollten, kam es zum ersten Verkehrsstau. Es gab ein großes Gedränge mit anderen Paddlern, die gerade dabei waren an eben diesem Steg ihre Boote zu besteigen. Als unsere Brühler Paddler endlich in ihren Kajaks saßen, waren sie über die flotte Strömung, die sie einem hervorragenden Wasserstand zu verdanken hatten, begeistert. Auch das Wetter spielte mit. War der Himmel am Morgen in Brühl noch regenverhangen, so war jetzt auf der Enz eitel Sonnenschein und pures Paddelvergnügen. Nachdem die kleine Gruppe knapp die Hälfte der Strecke gepaddelt war, erreichte sie das erste Wehr bei Oberriexingen. Da es nicht mit den Booten befahren werden konnte, musste es mühsam umtragen werden. Die Paddler nutzen die Gelegenheit zu einer ausgiebigen Vesperpause, in der die mitgebrachten Essensvorräte verspeist wurden. Frisch gestärkt paddelte man danach dem Ziel, dem Bootshaus in Bietigheim, entgegen, wo der Bootsanhänger und die Autos standen. Auf dem Weg dahin mussten die Brühler Paddler allerdings noch erste Hilfe leisten. Sie bargen den gekenterten Kanadier von "Paddel-Touristen", die mit ihrem gemieteten Boot mit dem kalten Nass der Enz ungewollt Bekanntschaft gemacht hatten. Nach dieser guten Tat und einer gesamten Paddelstrecke von ca. 20 Kilometern wurden sie dann beim Zieleinlauf am Bietigheimer Bootshaus von den Bietigheimer Paddelkollegen, die gerade ihr jährliches Bootshausfest feierten, mit heimischen Maultaschen, Gegrilltem und frischem Pils vom Fass empfangen und verwöhnt. Dies waren eine gelungene Überraschung und wieder einmal ein gelungener Paddeltag.

## Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



### Andre Winterkorn bei den Bundesjugendfischereitagen in Hügelsheim

Zusammen mit der Mannschaft des BSFV nahmen Andre Winterkorn sowie Jugendwart Jan Dorotik als Betreuer vom 25.07. bis 29.07. an den Bundesjugendfischereitagen in Hügelsheim teil. Bei dieser Veranstaltung des VDSF messen sich Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet nicht nur in ihren anglerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern auch in ihrem theoretischen Wissen über Gewässerökologie anhand eines Fragebogens und ihrer Zielgenauigkeit beim Casting.

Dass das "F" im Verbandsnamen BSFV den Schwerpunkt auf "Fischen" und nicht auf den "Fragebogen" spezifiziert, untermauerte Andre sofort mit einer sehr mäßigen Leistung bei den durchaus nicht einfachen Fragen zum Thema "Langdistanzwanderfische im Rhein" und gliederte sich so im hinteren Viertel des 109-köpfigen Teilnehmerfeldes ein. Diesen Rückstand galt es nun in seiner Paradedisziplin, dem Casting, wieder wettzumachen. Gegen die starke norddeutsche Konkurrenz schaffte es der baden-württembergische Meister mit einem 15. Platz, sich durchaus achtbar zu schlagen. Die Hoffnung des BSFV-Teams lag nun auf dem abschließenden Fischen, in dem erfahrungsgemäß immer einer der vordersten Plätze gesichert wurde (siehe "F" für "Fischen"). Dass hierbei allerdings die Fische auch ein Wörtchen mitzureden haben, erfuhren am Wasser allerdings fast alle Jungangler: Nur 6 von 109 Fischern war es vergönnt ein Fischlein zu landen, leider aber keinem des BSFV. Mit etwas gedrückter Stimmung ging es nun abends zur Siegerehrung. Die Stimmung sollte sich aber schnell bessern, denn neben einen 3. Platz in der Einzelwertung weiblich und einem 5. Platz in der Einzelwertung männlich konnte die Mannschaft des BSFV in der Mannschaftswertung einen hervorragenden 2. Platz errin-

gen, was früher die deutsche Jugend-Vizemeisterschaft bedeutet hätte. Andre konnte sich durch sein Casting-Ergebnis noch von Platz 85 auf 45 in der Einzelwertung vorkämpfen, was einen Platz im vorderen Mittelfeld bedeutet und für den Debütanten als gelungener Einstand angesehen werden kann. Außerdem stellte Andre seine Flexibilität unter Beweis: Klappt es einmal nicht beim Fischen, so muss man sich auf andere Art und Weise seinen Pokal sichern!

Beim großen Tischtennis-Turnier überraschte Andre seine Gegner mit seinem markanten, autodidaktischen wie unorthodoxen "Schwimmbad-Stil" und besiegte auf dem Weg ins Finale so manchen vereinsfahrenden Turnierfavoriten. Dort musste er sich allerdings nach hartem Kampf geschlagen geben, und so wurde er bei der großen Siegerehrung als "Vize-Fischtennismeister" mit einem schönen Erinnerungspokal bedacht.

Insgesamt hat diese Veranstaltung allen Teilnehmern, Jugendlichen wie Betreuern, sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass sich in Zukunft noch weitere Jugendliche des ASV Rohrhof hierfür qualifizieren können.

JD

## Was sonst noch interessiert



### Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 12.08.2007

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Sucht fortgesetzt Gottes Königreich"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Juli "Vergeltet niemandem Böses mit Bösem", gestützt auf Römer 12:17.

Dienstag, 14.08.2007

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 20 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Eine zahllose große Volksmenge" (Die Identität der großen Volksmenge bestätigt/Im Himmel oder auf der Erde?)

Donnerstag, 16.08.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hesekiel 28-31 werden unter anderem die Themen behandelt: "Was hat es mit dem Hass in der Bibel auf sich?" und "Die Erfüllung der Prophezeiungen Jesu beweist, dass die Bibel inspiriert ist".

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

- Waschbetonplatten: 3 Stück 40 x 40 cm, 17 Stück 50 x 25 cm, 22 Stück 40 x 20 cm, 2 Rasenkantsteine, 100 x 30 cm  
Tel. 75287
- 1 Badezimmer-Spiegelschrank, weiß,  
B 137 x H 70 x T 18 cm  
Tel. 71626
- 1 komplettes Jugendzimmer, grün,  
(Bett 90 x 190 cm)  
Tel. 702964

